

Das Wasser im Freilandmuseum

Das Wasser ist im Fränkischen Freilandmuseum ein wesentliches Gestaltungselement, denn zu einer fränkischen Dorflandschaft gehören Bäche, Weiher und Mühlen.

Die naturnah angelegten Bäche mit ihren Aufweitungen, Ufersicherungen und Sohl-schwellen, die wasserbaulichen Anlagen (Mühlen, Wasserräder, hydraulische Widder, Brücken, Wehre usw.) und der standortge-rechte Uferbewuchs erwecken den Eindruck einer natürlich gewachsenen, historischen Kulturlandschaft.



Die Ausführung der wasserwirtschaftlichen Maßnahmen erfolgte unter der Bauleitung des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach zwischen 1979 und 1984. Seitdem wurden regelmäßig Ergänzungen vorgenommen. Ziel des Lehrpfades ist, den jetzigen und vor allem den früheren Wasserbau zu erläutern.



Herausgeber:

Das Museum ist eine Einrichtung des Bezirkes Mittelfranken.

Wasserwirtschaftsamt Ansbach eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Dürnerstraße 2 · 91522 Ansbach
Tel. 09 81 / 95 03 0 · Fax 09 81 / 95 03 210
eMail: poststelle@wwa-an.bayern.de
Internet: www.wwa-an.bayern.de

Fotos/Plan: Archiv des Fränkischen Freilandmuseums Bad Windsheim
Grafische Gestaltung: K. Prechtl Grafik Design, Nürnberg
Juli 2006

Für den Druck wurde Recyclingpapier aus 100% Altpapier verwendet.
Nachdruck und Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des HrsG.



Wasserwirtschaftsamt Ansbach



Wasserwirtschaftlicher Lehrpfad – Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim



Die Stationen des Lehrpfades

Stadt
Bad Windsheim

